



Kiel, 26. Februar 2015

Nr. 050 /2015

Tobias von Pein:

Religiös motiviertem Radikalismus in der Schule entgegengetreten

Zur heutigen landesweiten Fachtagung zum Thema „Islamismus und Salafismus als Herausforderung in der Schule“ erklärt der Sprecher der SPD-Landtagsfraktion für Demokratie und gegen Rechtsextremismus, Tobias von Pein:

Der heutige Tag zeigt, dass das Land gut aufgestellt ist im Bereich der frühzeitigen Prävention im Bereich des religiös motivierten Radikalismus an Schulen. Ich freue mich, dass so viele Lehrkräfte und Multiplikatoren sich des Themas annehmen wollen. Diskriminierung in all ihren Facetten zu begegnen und frühzeitig demokratiefeindlichen Tendenzen entgegen zu treten, muss das Ziel sein. Solange Ausgrenzung, Alltagsrassismus und Intoleranz in der Mitte der Gesellschaft so weit verbreitet sind, wie es aktuelle Studien immer wieder belegen, bleibt unsere Arbeit für mehr Demokratie und Respekt unabdingbar.

Die SPD-geführte Landesregierung geht den Weg der Demokratieförderung und des Ausbaus von Präventionsangeboten konsequent weiter. Deshalb haben wir, statt über unnütze Gesetzesverschärfungen zu diskutieren, eine weitere Säule der Prävention und Demokratiestärkung eingerichtet. Um auf die Gefahr des religiösen Radikalismus angemessen zu reagieren, fördert das Land deshalb ab diesem Jahr eine Landeskoordinierungs- und Beratungsstelle unter der Federführung der Türkischen Gemeinde Schleswig-Holstein. Ziel ist ein Ausbau der Prävention in einem eigenen Landesprogramm, um junge Menschen vor religiöser Radikalisierung zu schützen.

Dennoch bleibt es wichtig, Tag für Tag für Demokratie zu arbeiten. Denn Demokratie ist nichts selbstverständliches, sie muss jeden Tag neu gelebt und erstritten werden.

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de